

Bestandsdarstellung

- 91 Wohngebäude mit Hausnummern
- Wirtschaftsgebäude
- 84 Öffentliches Gebäude mit Hausnummern
- Nebengebäude
- Hauptgebäude mit Hausnummern
- Flurstücksgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücknummer vorhandener Baumbestand

Sonstige Darstellungen und Abkürzungen

- Paralleltät
- Regenwasserkanal (Bestand)
- Schmutzwasserkanal (Bestand)
- P = 28,98 m ü. NNH

Nachrichtl. Übernahmen

- Höhe des Bezugspunktes Kanaldeckel Nr. 6582
- Fleßführung
- Straßenbahnschienen
- Bemalung

Art der baulichen Nutzung

Maß der baulichen Nutzung

Bauweise § 22 BauNVO

Verkehrsflächen § 9 (1) Nr. 11 BauGB

Sonstige Planzeichen

Sonstige Festsetzungen

Festsetzungen die im Plan neu getroffen werden

Baulinien und Baugrenzen

Textile Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 3 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 sowie Abs. 3 BauGB i. V. m. §§ 16 und 18 BauNVO)

3. Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 23 BauNVO)

4. Ein- und Ausfahrten (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

5. Schallschutz (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

6. Dachbegrenzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

6.1 Dachbegrenzung

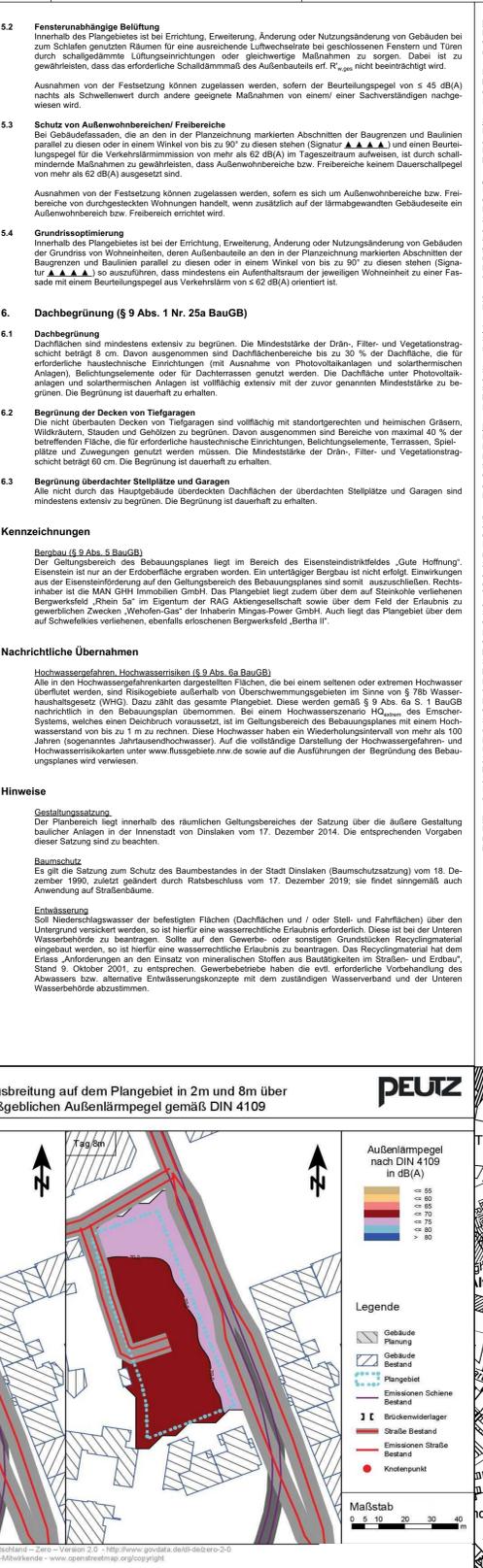
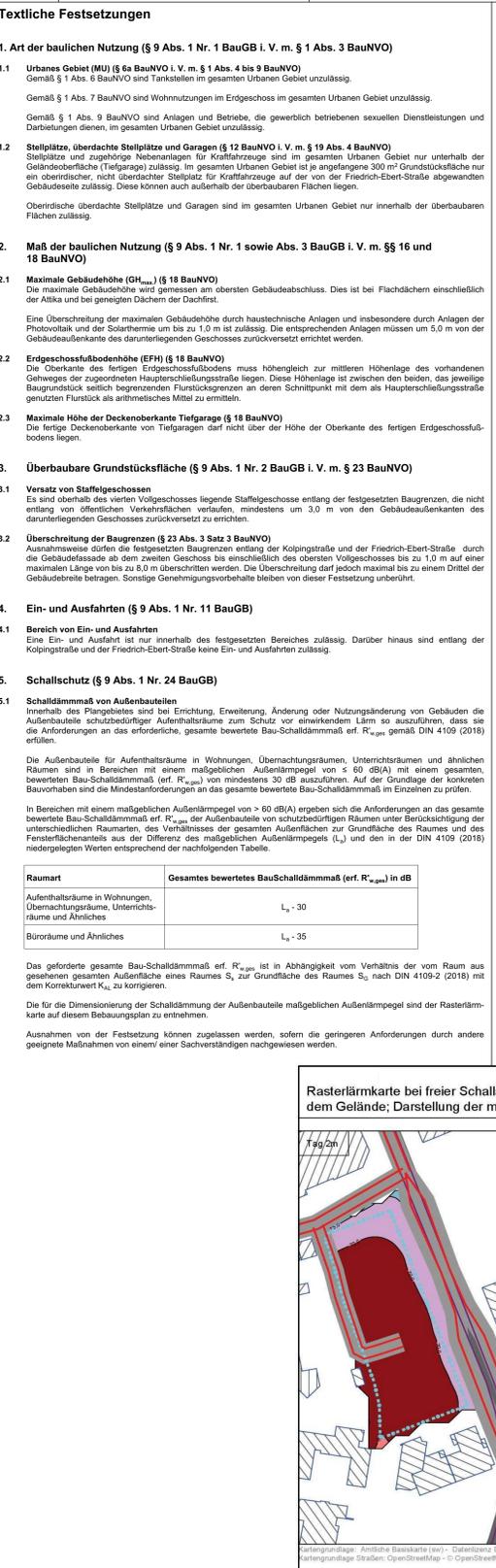
6.2 Begrünung der Decken von Tiefgaragen

6.3 Begrünung überdachter Stellplätze und Garagen

Kennzeichnungen

Nachrichtliche Übernahmen

Hinweise



<p>Für die technische Richtigkeit des Planentwurfs und für die geometrische Eindeutigkeit der Pflanzdarstellung sowie für die Anfertigung dieses Bebauungsplanes, bestehend aus diesem Blatt und der Begründung.</p>	<p>Für den Entwässerungsentwurf:</p>	<p>Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit zum wird bescheinigt. Der im Liegenschaftskataster fehlende Gebäudebestand wurde nach amtlichen Lageplänen und durch Luftbildauswertung ergänzt. Die Planunterlage gilt als geodätisch richtig, soweit dies für den Planinhalt notwendig ist.</p>	<p>Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat am gemäß § 2 (1) BauGB i. V. m. § 30 BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB am ortsblich bekannt gemacht worden.</p>	<p>Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung hat am die öffentliche Auslegung dieses Planentwurfs einschließlich seiner Begründung beschlossen. Ort und Datum der öffentlichen Auslegung wurden am ortsblich bekannt gemacht.</p>	<p>Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom einschließlich öffentlich ausgelegen.</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist einschließlich seiner Begründung vom Rat am gemäß § 10 BauGB als Sitzung beschlossen worden.</p>	<p>Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes einschließlich des Hinweises auf die Bereithaltung des Planes zu jedermanns Einsicht ist gemäß § 10 BauGB am ortsblich bekannt gemacht worden.</p>
Dinslaken, den	Dinslaken, den	Dinslaken, den	Dinslaken, den	Dinslaken, den	Dinslaken, den	Dinslaken, den	Dinslaken, den
Die Bürgermeisterin Stabsstelle Stadtentwicklung i. A.	Die Bürgermeisterin Fachdienst Tiefbau i. A.	Die Bürgermeisterin Fachdienst Vermessung, OED-Dienste, Liegenschaften i. A.	Die Bürgermeisterin i. V.	Die Bürgermeisterin i. V.	Die Bürgermeisterin i. V.	Die Bürgermeisterin i. V.	Die Bürgermeisterin i. V.
Alexandro Hugenberg Stabsstellenleiter	Uwe Blankenburg Stadtbauoberamtsrat	Gerdt Lantermann Stadtvermessungsdirektor	Dominik Bulinski Beigeordneter	Dominik Bulinski Beigeordneter	Dominik Bulinski Beigeordneter	Michaela Eislofler Bürgermeisterin	Michaela Eislofler Bürgermeisterin

STADT DINSLAKEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 342

Bereich westlich Friedrich-Ebert-Straße/
südlich Kolpingstraße

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353) geändert worden ist.

Baumzonenverordnung (BauZVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018), in Kraft getreten am 4. August 2018 und am 1. Januar 2019 (GV. NRW 2018 S. 421); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. September 2021 (GV. NRW S. 1086), in Kraft getreten am 22. September 2021.

Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.

Maßstab: 1:500 Gemarkung: Dinslaken Flur: 41

Gez.: -/Na 30.11.2022 / No